

DIEDERICHSEN & NEUMANN

BILDHAUER

ATELIER FÜR BILDHAUERARBEITEN JEDEN STILS • MODELLE FÜR ARCHITEKTUR, STEIN, HOLZ UND METALL • STUCK- UND ZUG-ARBEITEN • RABITZ-KONSTRUKTIONEN • NATURFARBENE WETTERHARTE KUNSTSANDSTEIN-PUTZ- UND ANTRAGEARBEITEN

SPEZIALAUSFÜHRUNGEN FÜR BAU- UND KUNSTGEWERBE

BANK-KONTO:
FLENSBURGER PRIVATBANK
FILIALE DER SCHLESWIG-HOLSTEIN. BANK

FERNSPRECHER 640 = 2345

FLENSBURG, DEN 13. Januar 1913.

GROSSESTRASSE 42

Ballastbrücke 8

Herrn

Pastor H ö b e r . B o l d i x u m / F ö h r .

Im Besitz Ihres Geehrten v.l.o.d.M. teilen wir Ihnen erg. mit, dass wir Ihnen einen unsrer Steinmetzen, der schon mehrfach an Arbeiten für Herrn Baurat Eggeling beschäftigt war, zur Verfügung stellen können. Es ist ein sehr tüchtiger und bescheidener Mann. Der Stundenlohn stellt sich heute, einschliesslich unsrer Geschäftsunkosten pp. auf 700,- Mark, also auf 5600,- Mark pro Tag. (8 Stunden)

Für das Schrotten, Spalten und Behauen der dort zu bearbeitenden Platten sind nach unsrer Schätzung erforderlich 65 Tage = M 364000,-
Für die Schrift 40 Tage, ebenfalls dort auszuführen = M 224000,-
Für die Bekrönung und die oberen Gesimse, welche hier gemacht werden müssten, da Material dafür nicht vorhanden ist, sind zu rechnen 38 Tage = M 212800,-
hierzu benötigt 1,33cbm Muschelkalk = M 99750,-
für Fracht und Fahrgelder . = M 60000,-
Mark 960550,-

Die Kalkulation ist vorsichtig aufgestellt, es ist möglich, dass die Arbeit noch ein paar Tage weniger in Anspruch nimmt. Wenn aber nun zu den oben angeführten 65 + 40 Tagen = 105 Tagen die Ausgaben für Logis und Verpflegung des Mannes gerechnet werden, dürfte es doch vorteilhafter sein, die Steine hierher zu senden und hier zu bearbeiten. Wenn auch an der Zuverlässigkeit des betr. Mannes nicht zu zweifeln ist, so ist doch eine tägliche Beaufsichtigung und Korrektur vorzuziehen.

Hochachtungsvoll ergebenst

Diederichsen & Neumann

DIEDERICHSEN & NEUMANN

BILDHAUER

ATELIER FÜR BILDHAUERARBEITEN JEDEN STILS ■ MODELLE FÜR ARCHITEKTUR, STEIN, HOLZ UND METALL ■ STÜCK- UND ZUG-ARBEITEN ■ RABITZ-KONSTRUKTIONEN ■ NATURFARBENE WETTERHARTE KUNSTSANDSTEIN-PUTZ- UND ANTRAGEARBEITEN

SPEZIALAUSFÜHRUNGEN FÜR BAU- UND KUNSTGEWERBE

BANK-KONTO:
SCHLESWIG-HOLSTEINISCHE BANK
FLENSBURGER FILIALE

FERNSPRECHER 2345.

FLENSBURG, DEN 15. Oktober 1933.
GROSSESTRASSE 12
Ballastbrücke 8.

RECHNUNG FÜR den Denkmalsausschuss St. Nikolai. F ö h r .

1923.	An Arbeitsstunden bei der Aufstellung des Denkmals:			
Sept. 21.	9 Steinmetzstunden	<i>Goldmark</i>		
22.-28. 48	""	<i>17 236 800</i>	<i>34 200 000</i>	<i>x 47,10</i>
29./5.10 48	""	<i>15 552 000</i>	<i>36 000 000 ?</i>	<i>x 47,10</i>
Oktober 6./12.40	""	<i>44 04 2 40 000</i>	<i>101 850 000</i>	<i>x 39,10</i>
	145 Steinmetzstunden a 0,90 Goldmark			130,50
		Goldmark		130,50
<p>Um unsern Betrieb vor vollständigem Verfall zu schützen, sind wir gezwungen, unsre Rechnungen in G.M. auszustellen. 4,20 G.M. gleich 1 Dollar. Wenn irgend möglich, bitten wir in Festwährung zu zahlen. Bei Zahlung in Papiermark geschieht die Umrechnung zum Kurs des Tages, an welchem wir hier über das Geld verfügen können. D.O.</p>				

DIEDERICHSEN & NEUMANN

BILDHAUER :: GRABMALSKUNST

SPEZIALAUSFÜHRUNGEN FÜR BAU- UND KUNSTGEWERBE

BANK-KONTEN:

FLENSBÜRGER PRIVATBANK
LE DER SCHLESW.-HOLST. BANK
WESTHOLSTEINISCHE BANK
FLENSBÜRGER FILIALE
ITBANK G. M. B. H., FLENSBURG

FERNSPRECHER 2345

FLENSBURG, DEN 21. Oktober 23.
BALLASTBRÜCKE 8

Herrn

Pastor H ö b e r . B o l d i x u m a . F ö h r .
=====

Ihren Brief v. 18. d. M. erhielten wir gestern Abend.

Wir bedauern, dass Sie durch die Anstellung unsrer Rechnung v. 15. d. M. in Goldmark zu der Auffassung gelangten, dass Sie unbillig benachteiligt würden. Das ist absolut nicht der Fall, wie Sie aus Folgendem ersehen werden.

Seit langem ist es doch so gewesen, dass das Entgelt für die gesamten Lohnsummen der einen Woche einschl. Unkostenzuschläge und Verdienst nur zu einem Bruchteil zur Bezahlung der Löhne in der nächsten Woche reicht. Darum schritt die Wirtschaft in steigendem Maße seit 1 bis 2 Monaten zur Berechnung in Goldmark auf Dollarbasis. Ebenfalls der Staat und Gemeinden. Stellt doch z. B. die Stadt Flensburg ihre Rechnungen für das Kraft- Wasser- und Gaswerk ebenfalls in Goldmark aus. Und das alles doch nur, um die Möglichkeit zu haben, den Betrieb aufrecht zu erhalten. Es ist auf die Dauer absolut undenkbar, anders zu verfahren. Dasselbe Recht, uns vor dem Untergang zu schützen, werden Sie uns nicht absprechen wollen, zumal da es sich doch nur darum handelt, die am Tage der Lieferung resp. Rechnungsstellung geleisteten Werte auch tatsächlich zurück zu erhalten.

Sie dürfen auch nicht übersehen, dass der Lohnsatz von 90 Pfennig in Gold nur 50 bis 60 % des Friedenslohnes ausmachen, also tatsächlich nur unsre heutigen Löhne darstellen, wie die Berechnung ergibt.

